

Vergangenheit im Blickfeld eines Physikers

Hans Kopfermann 1895-1963

(Eine Wissenschaftsstudie)

Vorwort (vorläufig)

INHALT

ZUR EINLEITUNG

Jahrgang 1895

Polyphonie der Bilder, Bücher, Lexika und Archivalien
Mißklang im Fortschritt, Sphärenharmonien

I. VERSCHIEDENE BESTIMMUNGSSTÜCKE 1895-1933

Das Ende vor dem Anfang: Krieg und Freicorps
Hans im Glück. Breckenheim, Caub, Bonn
Alma Mater. Erlangen, Berlin
Im 'Mekka der Mathematiker': Göttingen 1919-1924
Geld und Reputation
Zwei Stützen des Erfolgs
'Großwissenschaft' und 'Negative Dispersion'
Berufliche Emanzipation
Hälfte des Lebens

II. SCHLAGLICHTER 1933-1945

Die Herausforderung
'Formierungsphase' des Machtkartells
Karrieren
Ein 'Außenminister'?
Fehlanzeige des Regimes in der Fachpresse?
'Durchbruchphase'
'Grenzlanduniversität' Kiel
Instrumentalisierung der Physiker
Diplomaten und Grenzgänger
Genozidphase
Wiege der Nachkriegsphysik
Der Niederschlag der zwölf Jahre (vorläufig)

III. PERSPEKTIVEN 1945-1963

Letzte Züge der Diktatur und erste Maßnahmen der Vier Mächte
Problematische 'Wandlung'
Amnestie und Amnesie
Im Zeichen des 'Atomzeitalters'
Reisen in Schlaraffenländer
Die neuverfaßte Wissenschaft
Die 'Professorenschmiede'
Endstation Heidelberg
Wissenschaft als Beruf (vorläufig)

IV. ANHANG

Michael Kopfermann, Zur Erinnerung an meinen Vater, betreffend die Musik

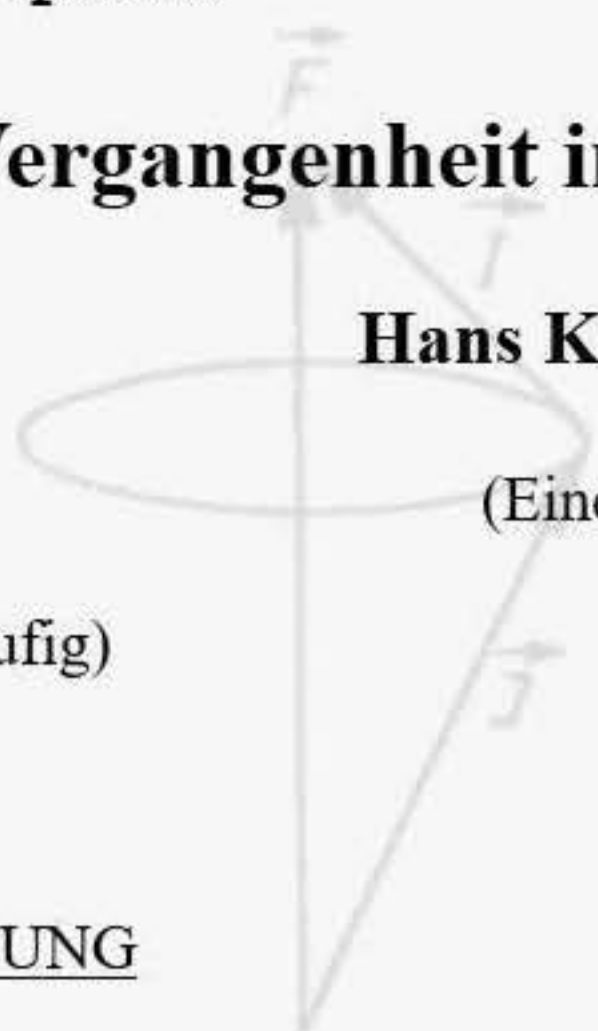


Abb. 2. Vektormodell des Atoms.



Abb. 2. Vektormodell des Atoms.



Abb. 2. Vektormodell des Atoms.



Abb. 2. Vektormodell des Atoms.